



## Stoppt den Kriegseinsatz in Afghanistan

"Die Deutschen müssen das Töten lernen" - so läutete der Spiegel am 20. November vergangenen Jahres auf seiner Titelseite die öffentliche Diskussion um die Ausweitung des Bundeswehr-Einsatzes in Afghanistan ein. Der Satz war ein Zitat, das ein Vertreter der Bush-Administration gegenüber dem Beauftragten der Bundesregierung für deutsch-amerikanische Beziehungen, Karsten Voigt, geäußert haben soll. Ganz diesem Grundsatz folgend, erklären uns unsere Volksvertreter jeden Tag mehr, warum das Töten in Afghanistan zur Sicherung des Friedens in Afghanistan auch für Deutschland wichtig sei.

In Wahrheit werden jeden Tag Kinder, Frauen und harmlose Zivilisten gezielt getötet. Und jeder von uns weiß, wie genau man die Personen aus Flugzeugen und Hubschraubern heraus kilometerweit entfernt erkennt, bevor man sie gezielt eliminiert. Und das mit unserer Hilfe – u.a. durch die beigeestellten Aufklärungs-Tornados!

Wie im Irak, wurden auch in Afghanistan große Mengen an Uranmunition eingesetzt, die das Land in weiten Teilen für ewig unbewohnbar machen, bei den Menschen vor Ort zu einem extremen Anstieg an Krebsraten und zur unwiderruflichen Zerstörung der Gene führen - Tumore statt Augen, fehlende Haut, deformierte Genitalien, Körperorgane außerhalb des Körpers. Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Tod. **Der Einsatz von Uranmunition ist ein Kriegsverbrechen!** Ungeachtet dessen, versuchen uns unsere Volksvertreter diese Einsätze als „Friedenseinsätze“ zu verkaufen. **Wir sagen: „Es ist endlich und schon lange genug!“**

**80% der Bevölkerung wollen eine sofortige Beendigung der Einsätze in Afghanistan, doch unsere Volksvertreter ignorieren diese Tatsache! Nicht in unserem Namen! Wir fordern: „Stoppt diesen Krieg! Keine Beteiligung an diesen Kriegsverbrechen!“**

**Wir wollen hierzu nicht schweigen und uns mitschuldig machen an diesem Krieg!**

Helfen Sie mit Ihrer Stimme dem Krieg ein Ende zu machen. Fordern wir alle gemeinsam von unseren Politikern, dass sie unsere Stimme gegen den Krieg auch vertreten. Ermutigen wir alle unsere Familien, Freunde, Nachbarn auch ihre Stimmen zu erheben.



Aufnahme aus dem Flugzeug mit Nachsichtgerät auf eine Gruppe von Menschen kurz vor der Liquidation.

Das vollständige Video und weitere Fakten zu den Auswirkungen von Uranmunition unter [www.buergerstimme.net](http://www.buergerstimme.net)



Afghanisches Neugeborenes mit Tumoren in den Augen und u.a. Missbildungen der Haut, ausgelöst durch den Einsatz von Uranmunition.